



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Kormoranmanagement in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Kormoranmanagement in europäischen Vogelschutzgebieten des Aischgrundes auch auf andere bayerische Vogelschutzgebiete zu übertragen.

Begründung:

Die Verträglichkeitsstudie der Regierung von Mittelfranken eröffnet eine Möglichkeit, Kormorane auch in Vogelschutzgebieten zu erlegen. Die Schäden in Fließgewässern und in der Teichwirtschaft ließen sich dadurch bislang deutlich reduzieren. Ein negativer Effekt auf die Brutvogelbestände der Zielarten des Vogelschutzgebiets konnte durch diese erweiterte Kormoranvergrämung bislang nicht nachgewiesen werden. In anderen Vogelschutzgebieten Bayerns mit nennenswerter Teichwirtschaft (z.B. Waldnaabaue in Tirschenreuth) hofft man bisher vergeblich, dass die Erkenntnisse aus dem Aischgrund übertragen werden.